



Prof. Dr. iur. Jörg Kinzig

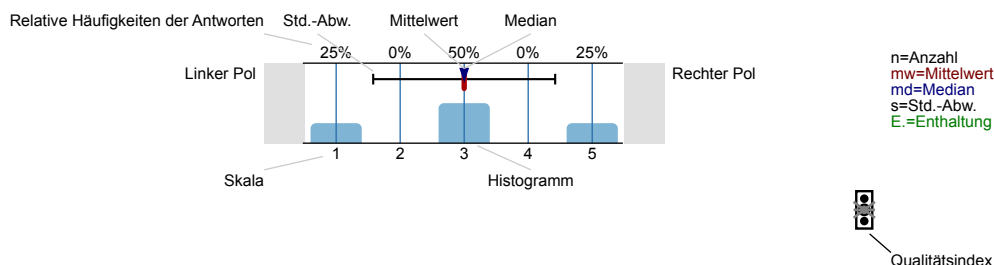
Strafrecht einschließlich Gerichtsverfassungsrecht (WS P) Juristische Fakultät WiSe 20/21(2020-
WiSe-42676)

Erfasste Fragebögen = 41
Anzahl der versendeten TANs (Online) = 226
Rücklaufquote (Online) = 18.1

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



Erklärung der Ampelsymbole



Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.



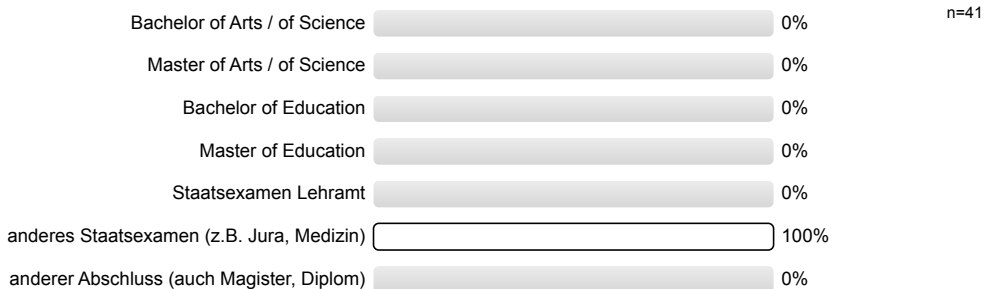
Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.



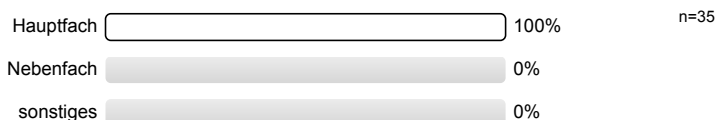
Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Fragen zum Studiengang

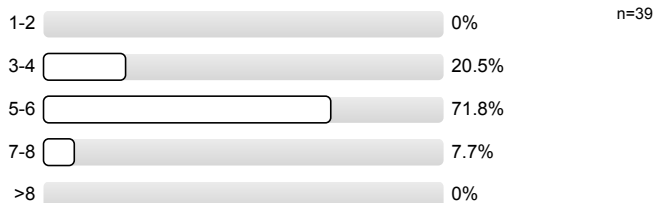
1.1) Nennen Sie bitte Ihren angestrebten Abschluss:



1.2) Sie studieren dieses Fach im...

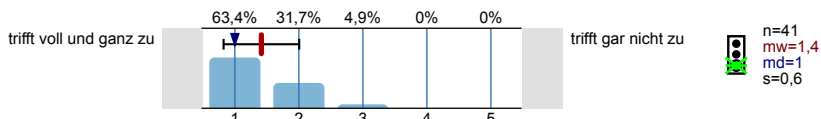


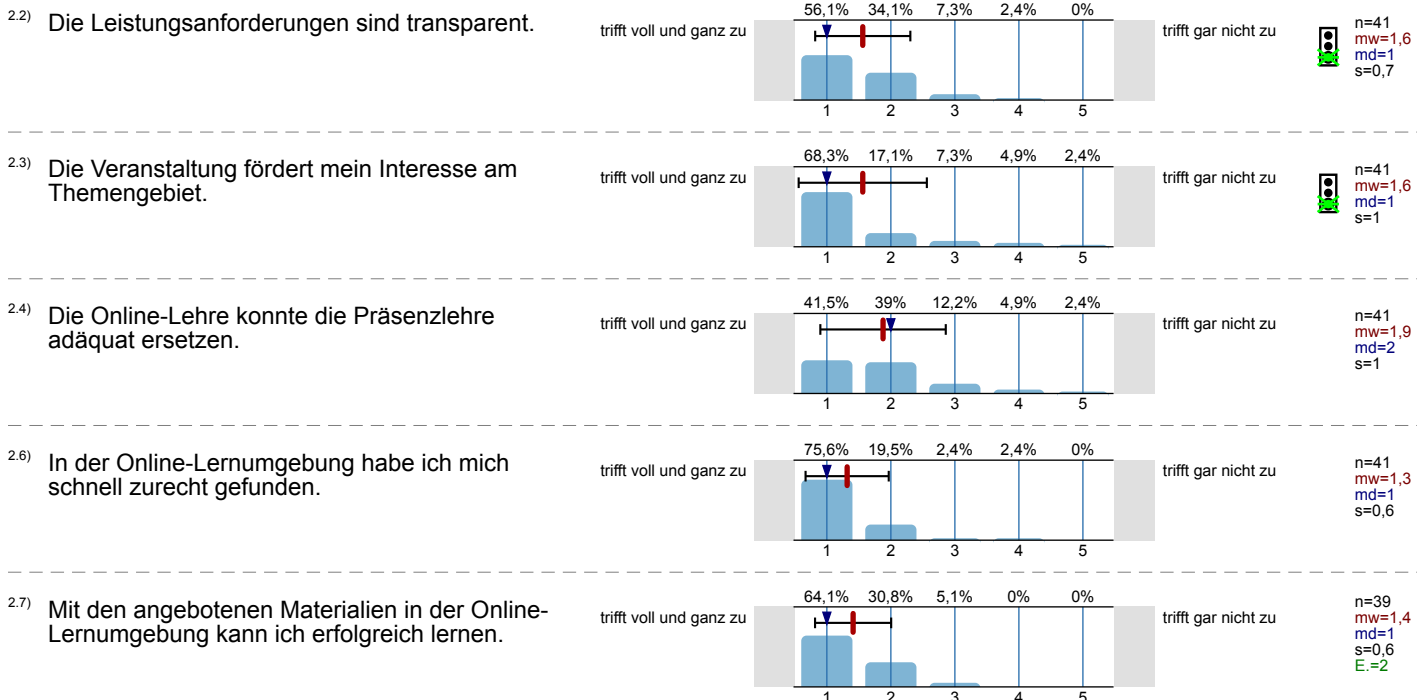
1.3) Nennen Sie bitte Ihr Fachsemester:



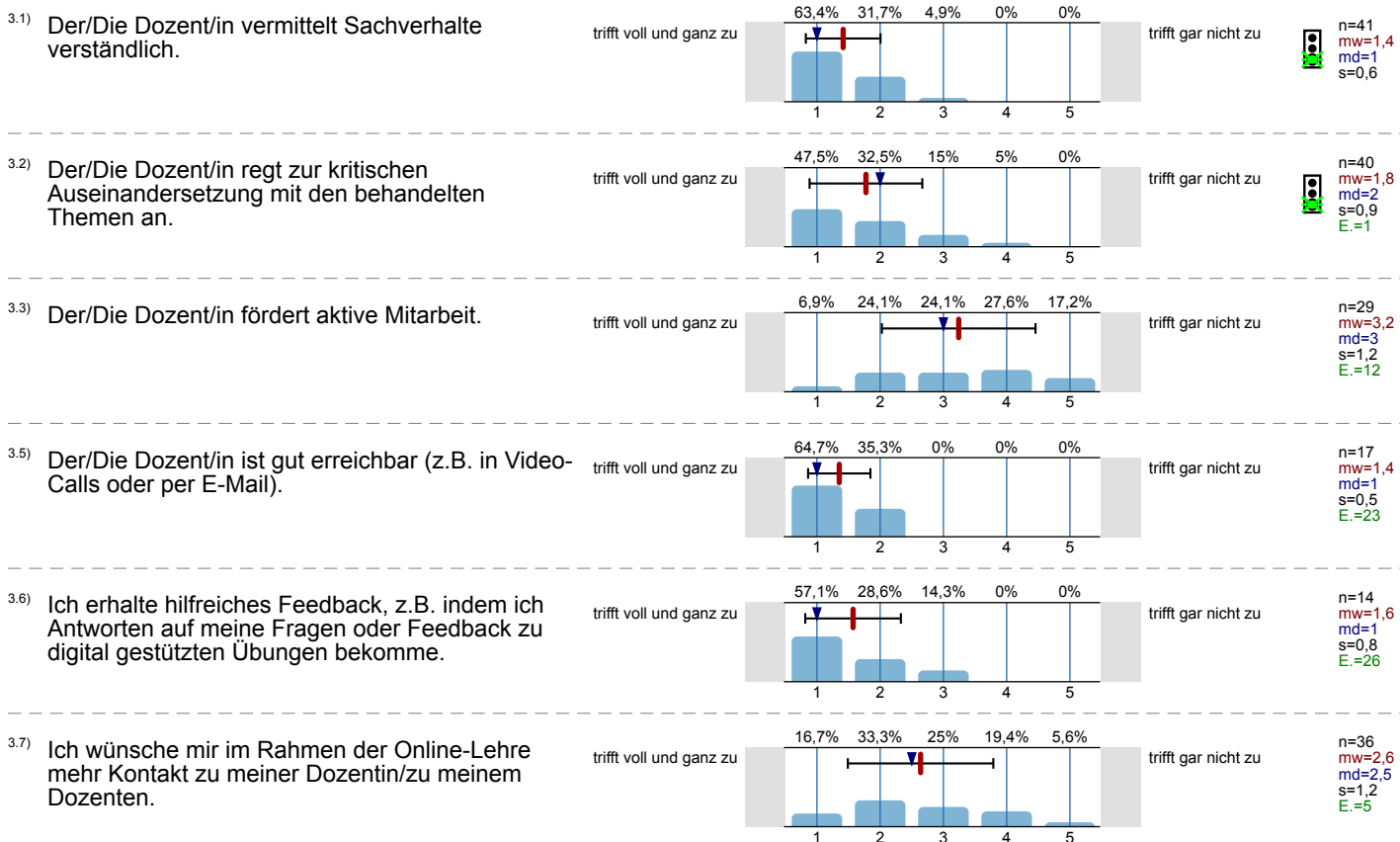
2. Fragen zur Lehrveranstaltung

2.1) Die Lernziele wurden eindeutig definiert.

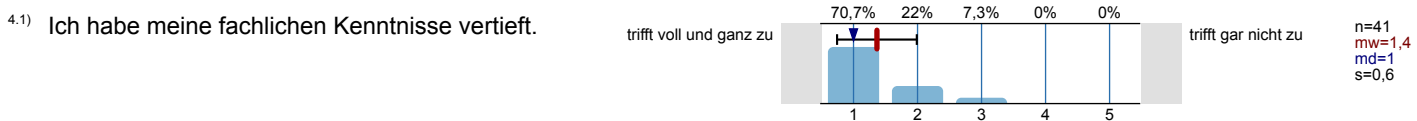




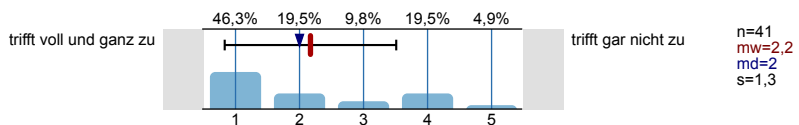
3. Fragen zur Dozentin/zum Dozenten



4. Fragen zum Lernverhalten

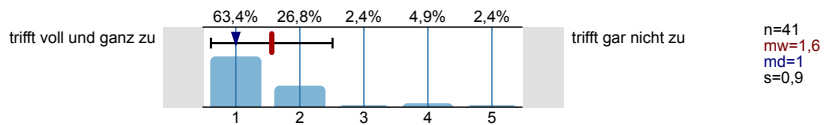


4.2) Bei der Online-Lehre hat mir der persönliche Kontakt zu anderen Studierenden gefehlt.

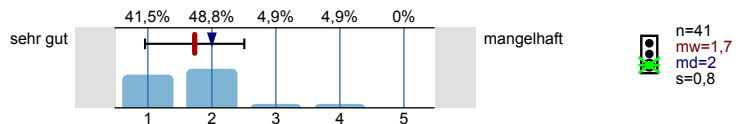


5. Fragen zum Gesamteindruck

5.1) Der Besuch der Veranstaltung hat sich für mich gelohnt.



5.2) Ich gebe der Lehrveranstaltung die Gesamtnote:



Profillinie

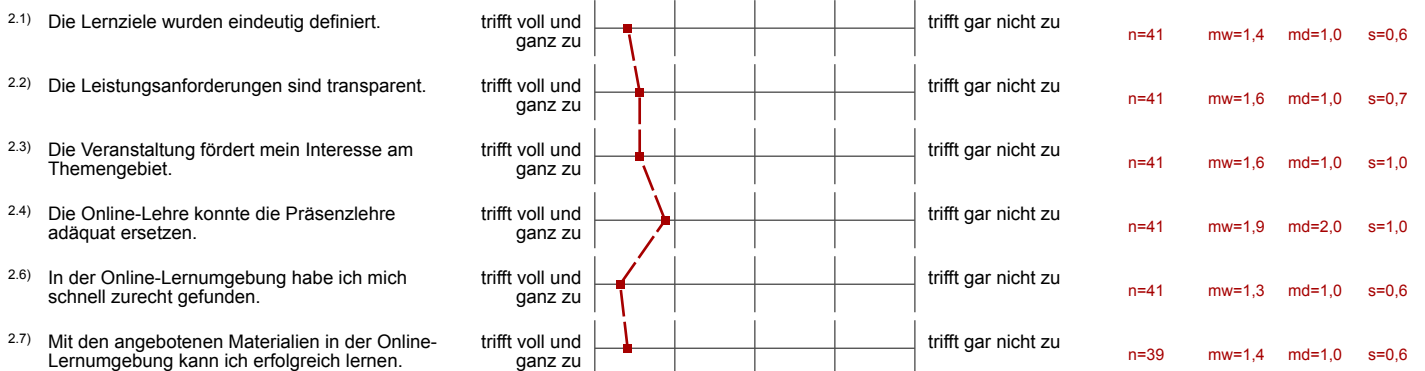
Teilbereich: Juristische Fakultät

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. iur. Jörg Kinzig

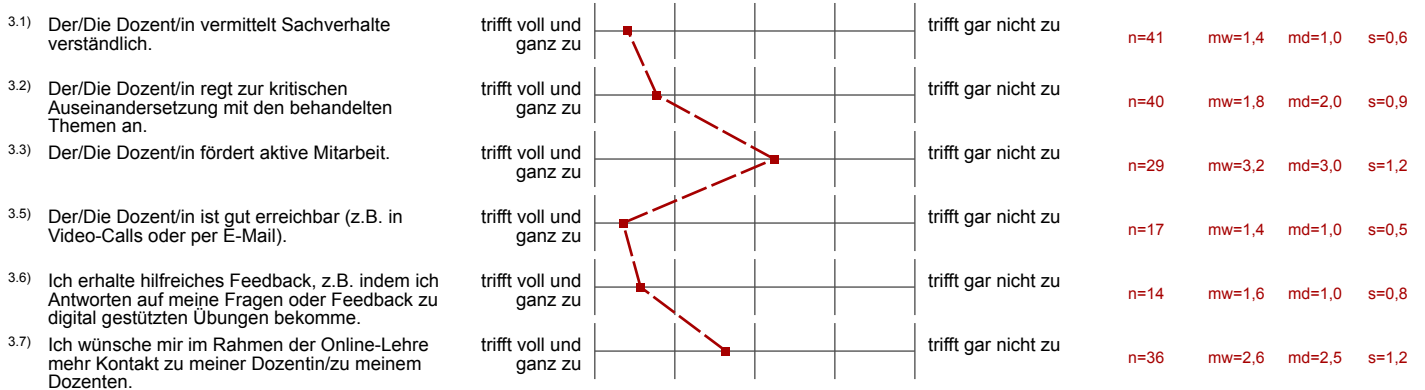
Titel der Lehrveranstaltung: Strafrecht einschließlich Gerichtsverfassungsrecht (WS P)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

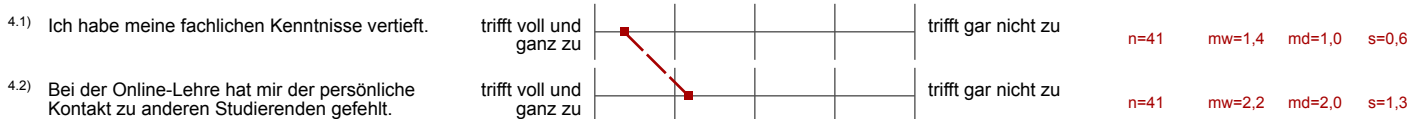
2. Fragen zur Lehrveranstaltung



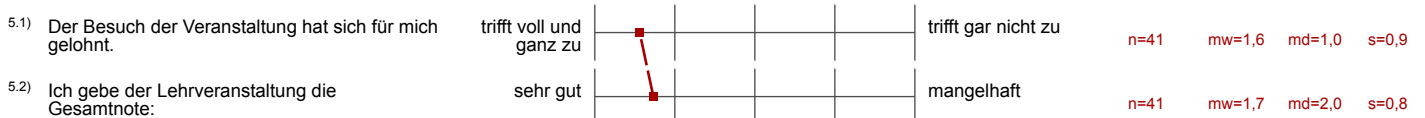
3. Fragen zur Dozentin/zum Dozenten



4. Fragen zum Lernverhalten



5. Fragen zum Gesamteindruck



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Fragen zur Lehrveranstaltung

2.5) Warum konnte sie diese nicht adäquat ersetzen?

- Der persönliche Austausch mit Kommilitonen und Professoren kann durch digitale Lehre einfach nicht ersetzt werden. Podcasts sind für Onlinelehre sehr gut, aber nicht gleich effektiv wie Präsenzlehre.
- Diskussionen fehlten
- Es fehlt die Möglichkeit Fragen zu stellen die sich spontan ergeben, auch direkt nach der Vorlesung mit Kommilitonen zu reden fehlt
- Interagieren mit Professor/anderen Studierenden und Fragen während der Vorlesung waren aufgrund des Podcasts nicht möglich. Dafür, dass es online stattfand, jedoch ziemlich gut.
- Kraft Natur der kann die Online-Lehre die Präsenzlehre nicht ersetzen. Der direkte Kontakt zum Dozenten ist für das Studium essentiell. Daher hier keine Kritik am Konzept der Universität.

2.8) Sind Sie in der Online-Lernumgebung auf Fehler oder Probleme gestoßen (wie z.B. fehlerhafte Links)? Bitte beschreiben Sie diese:

- Auf solche Fehler bin ich nicht gestoßen.
- Falsche Reihenfolge bei den Podcasts auf vhs.
- Nein

3. Fragen zur Dozentin/zum Dozenten

3.4) Wie könnte die aktive Mitarbeit besser gefördert werden?

- Da die Vorlesung per Podcast stattgefunden hat, gestaltet sich die aktive Mitarbeit etwas schwer. Diese Frage passt daher nicht wirklich zur Evaluation dieser Veranstaltung.
- Durch (zusätzliche) regelmäßige Live Veranstaltungen
- Häufigere Fragerunden
- Ist in Podcasts nicht möglich.
- Pandemiebedingt kaum möglich.
- bei Podcasts ist eine aktive Mitarbeit in der jeweiligen Stunde eben nicht möglich. Ich finde Podcasts aber trotzdem besser.
- nicht nur das Skript vorlesen

4. Fragen zum Lernverhalten

4.3) Wie könnte die Vernetzung mit anderen Studierenden durch die Ausgestaltung der Lehrveranstaltung verbessert werden?

- Fallbesprechungen
- Gruppenarbeiten
- Kaum möglich.
- kleinere online Lerngruppen mit anderen Studierenden erstellen.

5. Fragen zum Gesamteindruck

5.3) **Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut?**

- - Umfangreiches Skript
- - Struktur der Vorlesung
- - Ein Podcast endet mit einem Thema
- - Bezüge zu aktuellen Fällen aus der Presse
- - ausführliches Skript

- Fragen am Ende des jeweiligen Themas
- Schwerpunktsetzung des Dozenten
- hilfreiche Anmerkungen auch zu Klausurfragen oder anderen Prüfungsformen
- viele Fälle zur Veranschaulichung
- Podcasts
- Art des Dozenten, Inhalte zu vermitteln

- Das Skript ist ausführlich und die Vorlesung prägt sich besser ein, wenn man mitlesen kann.
- Dass es ein Skript gibt und dass die Podcasts immer pünktlich verfügbar sind.
- Der Professor
- Die Vorlesungen sind toll gegliedert. Es ist sehr hilfreich, dass in jedem Podcast ein abgeschlossenes Thema behandelt wird. Die von Prof. Kinzig bereitgestellten Skripte sind die Besten die ich je hatte.
- Die Vorlesungen werden, für die gesamte Woche, bereits am Anfang der Woche hochgeladen. Dadurch ist man flexibel darin, wann man die Vorlesung hören will.
- Herr Kinzig hat den Stoff ausgesprochen gut übermittelt.
Sehr gutes Skript!!
Sehr viele Literaturverweise
Die Vorlesungen waren von der Länge sehr unterschiedlich, was ich allerdings als sehr angenehm empfand. Manchmal 30 Minuten manchmal 1 Stunde.
Der Podcast eignet sich als super Format für die Vorlesung, da man so individuell zuhause die Vorlesungen nachholen kann, wenn man zur Zeit, in der eigentlich die Vorlesung stattfinden sollte, verhindert ist.
Er hat auch die Möglichkeit geschaffen, sich ein paar mal live zu treffen und offene Fragen zu klären.
- Ich finde Podcasts grundsätzlich besser als Live-Vorlesungen. Wenn schon alles online stattfinden muss, finde ich es toll, wenn man sich die Vorlesungen zeitlich nach Belieben anhören kann. Dadurch höre ich viel mehr Vorlesungen an, als noch zu Zeiten der Präsenzuni.

Auch sehr gut finde ich die ca. 4-wöchig stattfindenden Live-Konferenzen, in denen Fragen beantwortet werden können. Ich fand den zeitlichen Abstand immer sehr gut, da die Klärung der Fragen, die in den Zeiträumen aufkamen, innerhalb von ca 45 Min geklärt werden konnten (zumindest war das in den Schwerpunkt-Vorlesungen so).

Auch die Skripte, die zur Vorlesung bereitgestellt werden, finde ich sehr gut und ausführlich.

Prof. Kinzig gibt den Studenten nicht das Gefühl, dumm oder unwissend zu sein (was mich bei anderen Profs durchaus auffällt und stört), sondern beantwortet Fragen immer nett und freundlich und gibt auch zusätzlich Lerntips. Das führt in den Live-Vorlesungen zu einer besseren Stimmung und macht auch mehr Lust, sich die Podcasts anzuhören, weil man sich nicht total dumm vorkommt. Vielen Dank dafür :)

- Klar strukturierte Podcasts.
Sehr gutes Skript. Da man nicht mitschreiben, sondern nur im Skript mitlesen muss kann man sich besser auf den Podcast konzentrieren.
Spannende Gestaltung mit Fällen und Beispielen.
- Skript
Veranstaltung in Form eines Podcast
- Skript war sehr ausführlich und verständlich, es wird viel mit Rechtsprechung gearbeitet
- Struktur, Stimme, Folien, die auf das wesentliche setzen
Dass sie asynchron ist
- Umfangreiche Bezugnahme auf die Rechtsprechung sowie Erläuterung derselben
- Vor allem das Skript ist super und eignet sich, der Vorlesung aufmerksam zu folgen.
- Zum einen wurden die Skripte frühzeitig hochgeladen, sodass man sich schon vor der Vorlesung mit dem Thema auseinandersetzen konnte.
Auch war ich sehr zufrieden mit dem Aufbau der Vorlesung sowie mit dem Podcast-Format. Ich hatte wirklich Spaß an der Vorlesung und habe sie mir gerne angehört. Behalten sie gerne ihr System so weiter. Es war wirklich eine meiner Lieblingsvorlesungen dieses Semster.
- ausführliches Skript
- sehr ausführliches und qualitativ hochwertiges Skript, Anregung von Prof. Kinzig, das Gesetz zu lesen (sehr hilfreich, da man es oft vergisst/nicht macht), Erreichbarkeit und freundliche, rasche Beantwortung von Fragen per Mail.

5.4) **Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung nicht?**

- Ab und an etwas monotone Sprechweise (v.a. bei längeren Podcasts) und Hintergrundgeräusche. Zum Großteil sind die Podcasts aber gut verständlich.
- Die Unübersichtlichkeit des Rechtsgebietes
Es ist nicht immer klar in welcher Tiefe der Stoff beherrscht werden muss

- Dozent liest Skript einfach nur ab. Somit ist die Vorlesung an sich obsolet.
- Es wird lediglich das Skript vorgelesen.
Das kann ich auch selber.
- Zwischendurch keine Fragen stellen zu können

^{5.5)} **Welche Vorschläge zur Verbesserung dieser Veranstaltung haben Sie?**

- - eventuell könnten mehr Hinweise zu besonders wichtigen Normen erfolgen
- hilfreich wäre es uU auch, etwaige Gesetzeskommentierungen anzusprechen
- Ab und zu vielleicht noch größere und themenübergreifende Fälle bearbeiten.
- Eine Live-Vorlesung hätte auch wieder Nachteile, daher: für ein Online-Format ist die Veranstaltung grundsätzlich gut.
- Ich fände es besser, wenn nicht lange Passagen aus Urteilen zitiert, sondern die wichtigsten Punkte daraus kurz zusammengefasst werden würden (sowohl in der Vorlesung als auch im Skript).
- Statt die BGH-Urteile (teilweise) vorzulesen, sie mit eigenen Worten zusammenfassen. Der Schreibweise des BGH ist schwer zuzuhören und können noch selbstständig nach der Vorlesung nochmal gelesen werden